



Sammlung Theaterzettel

Der Raub der Sabinerinnen

Schönthan, Franz von

1925-06-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 297

Freitag, den 5. Juni 1925

72. Vorstellung außer Miete.

Abschiedsvorstellung Alexander Köfert

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von Franz und Paul v. Schönthan
Spielleitung Karl Neumann-Godik

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Karl Neumann-Godik
Friederike, dessen Frau	Julie Sanden
Paula, deren Tochter	Elvira Erdmann
Dr. Neumeister	Willy Birgel
Marianne, seine Frau	Helene Leydenius
Karl Groß	Georg Köhler
Emil Groß, genannt Sternack, sein Sohn	Alex. Köfert jun. vom Staatstheater in Berlin a. G.
Emmanuel Striese, Theaterdirektor	Alexander Köfert
Rosa, Köchin bei Gollwitz	Elise de Lant
Auguste	Frl. Weller
Meißner, Schuldiener	Emo Arndt

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.

Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Emo Arndt

Nach dem 2. Akte größere Pause

Krank: Maria Andor.

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4